

## Tagungsankündigung

### **„Ihr seid die Fackelträger der Nation...“**

#### **Ursprünge, Praxis und Folgen der Elitebildung in den NS-Ordensburgen**

Internationale Vogelsang-Tage 2009 (1.-3. April 2009)

Eine Fachtagung des Kreises Euskirchen und der Standortentwicklungsgesellschaft Vogelsang im Forum Vogelsang, 53937 Schleiden

Konzept und Moderation:

Frank Möller, Dr. Joachim Weiner | Gesellschaft für interdisziplinäre Praxis e. V. (GIP)

Die NS-Ordensburg Vogelsang in der Nordeifel wurde von Robert Ley für die Ausbildung der Führungselite der NSDAP konzipiert, diente dem Regime aber auch als Kulisse für Repräsentationszwecke und im Krieg u. a. zur Unterbringung von „Adolf-Hitler-Schulen“. Das im Wesentlichen 1934-1938 erbaute, aus zahlreichen Gebäuden und Außenanlagen bestehende Ensemble war die größte und durch ihre Einbettung in die Landschaft sowie durch die architektonische und künstlerische Gesamtgestaltung auch bedeutendste von drei realisierten NS-Ordensburgen. Mit dem Jahr 2005 endete die Nachkriegsnutzung des Geländes durch belgische Streitkräfte. Seit Anfang 2006 ist Vogelsang für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Geschichte des Ortes wird aufgearbeitet und soll in einer umfangreichen Dokumentation dargestellt werden.

Den Auftakt zu einem kontinuierlichen Diskurs über die vielfältigen Aspekte der NS-Ordensburg, über ihre Geschichte und zukünftige Gestaltung sowie über die Geschichte des Wechselverhältnisses von Vogelsang und umgebender Region bildet die vom 1. bis 3. April 2009 stattfindende Fachtagung „Ihr seid die Fackelträger der Nation...“. Ursprünge, Praxis und Folgen der Elitebildung in den NS-Ordensburgen“. Ihr liegen folgende Leitfragen zugrunde: Aus welchem historischen Fundus bedienten sich die Nationalsozialisten bei der Formierung ihres Erziehungswesens? Was waren die Leitvorstellungen, denen das NS-Erziehungsideal des „neuen deutschen Menschen“ gehorchte und wie weit klafften Anspruch und Wirklichkeit in der Erziehungspraxis auseinander? Welche Karrierewege beschritten die Absolventen von NS-Eliteeinrichtungen während des „Dritten Reiches“ und im Deutschland der Nachkriegszeit? Welchen Stellenwert hat ein problematischer „Täterort“ wie Vogelsang in der deutschen Erinnerungskultur?

Ziel der Fachtagung ist es, den aktuellen Forschungsstand aus der Perspektive der neueren NS-Forschung zu resümieren und zu diskutieren sowie bestehende Forschungsdesiderate zu benennen und Anstoß für weitere Untersuchungen und Projekte zu geben.

# Tagungsprogramm

## 1.4. 2009 (Mi) – 1. Tag

### **16.00 Uhr**

Begrüßung durch die Veranstalter

### **16.30 – 17.15 Uhr**

Knapp kommentierte Führung durch den Kernbereich von Vogelsang

Leitung: Prof. Dr. Udo Mainzer, Dr. Monika Herzog (Rheinisches Amt für Denkmalpflege)

### **17.15 – 17.30 Uhr**

Kaffeepause

### **17.30 – 19.15 Uhr**

#### **Das Burgensembel zwischen Abstoßung und Faszination**

Offene Diskussion unter Hinzuziehung historischen Bild- und Tonmaterials aus der Sammlung Franz Albert Heinen

Moderation: GIP

### **19.15 – 20.00 Uhr**

Empfang der Gäste durch die vogelsang-ip gemeinnützige GmbH

### **20.00 Uhr**

Gemeinsames Abendessen

## 2.4.2009 (Do) – 2. Tag

### **9.15 – 10.00 Uhr**

#### **Kontinuitäten und Traditionsbrüche**

Der Zugriff der Nationalsozialisten auf das Bildungs- und Erziehungswesen der Weimarer Republik

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Keim (Universität Paderborn)

### **10.00 – 10.45 Uhr**

Diskussion des Referates (Leitung: GIP)

### **10.45 – 11.15 Uhr**

Kaffeepause

### **11.15 – 12.00 Uhr**

#### **„Der neue Mensch“ als nationalsozialistisches Erziehungsprojekt**

Anspruch und Wirklichkeit in den Eliteeinrichtungen des NS-Bildungssystems (AHS – Napola – SS-Junkerschulen – Ordensburgen)

Referent: Prof. Dr. Hans-Ulrich Thamer (Westfälische Wilhelms-Universität Münster)

### **12.00 – 12.45 Uhr**

Diskussion des Referates (Leitung: GIP)

**13.00 – 14.00 Uhr**  
Mittagspause und Imbiss

**14.15 – 15.15 Uhr**

**Die nationalsozialistische Verschmelzung von Architektur, Mensch und Landschaft:**

Die Architektursprache der Ordensburg Vogelsang (**Referat im Gelände**)

Referent: Dr. Dieter Bartetzko (Frankfurt am Main)

**15.15 – 15.45 Uhr**  
Kaffeepause

**15.45 – 16.15 Uhr**

Diskussion des Referates (Leitung: GIP)

**16.15 – 17.00 Uhr**

**„Bewährung im Alltag“**

Karrierewege der Absolventen von Eliteeinrichtungen des NS-Bildungssystems im „Dritten Reich“ und nach 1945

Referentin: Prof. Dr. Wendy Lower (Universität München)

Referent: Dr. Christian Schneider (Universität Kassel)

**17.00 – 17.45**

Diskussion der Referate (Leitung: GIP)

**17.45 – 18.15 Uhr**  
Kaffeepause

**18.15 – 19.00 Uhr**

**„Eifel-Investment“**

Vogelsang als nationalsozialistisches Infrastrukturprojekt und Wirtschaftsfaktor im Fokus der regionalgeschichtlichen Forschung

Referent: Dr. Thomas Roth (Bonn)

Referent: Stefan Wunsch, M.A. (Köln)

**19.00 – 19.45 Uhr**

Diskussion des Referates (Leitung: GIP)

**20.00 Uhr**  
Gemeinsames Abendessen

3.4.2009 (Fr) – 3. Tag

**9.15 – 10.00 Uhr**

**Scham, Abwehr und Verdrängung**

Täterorte als Stör- und Problemfälle der deutschen Erinnerungskultur am Beispiel von „Burg Vogelsang“

Referent: Prof. Dr. Freerk Huisken (Universität Bremen)

**10.00 – 10.45**

Diskussion des Referates (Leitung: GIP)

**10.45 – 11.15 Uhr**

Kaffeepause

**11.15 – 12.15 Uhr**

**Podiumsdiskussion: Lernort Vogelsang**

**Impulsreferat:** Prof. Dr. Jost Dülffer (Köln)

*Die Teilnehmer der Diskussion werden erst kurzfristig benannt.*

**12.15-13.00 Uhr**

Diskussion mit dem Plenum (Leitung: GIP)

**13.00 Uhr**

**Verabschiedung der Teilnehmer durch den Veranstalter**

**13.15 Uhr**

Abschließendes Mittagessen und Bustransfer zum Bahnhof